

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 16

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN. PARATE, **Sonntagsinsetate**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF. OFFERTEN, DARFUM, BADER & KURORTE, Capital-Gesuche, Feine Weine, LUXUSARTIKEL.

STELLEGE-SUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

PIANOS. Für Jagd-Liebhaber. Conservirte Nahrungsmittel.

N^o 16

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Stelle-Gesuch.

Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigarren- und Tabakfabrikations-Geschäft thätiger, junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

Commis oder Reisender in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereitwillig zu Diensten.

Gefl. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44 A poste restante Zürich.

Ein militärischer Mann, der sehr empfehlende Zeugnisse in Behandlung der Pferde, als Herrschafts-Kutscher und Hausdiener aufweisen kann, sucht die Stelle. Auskunft erteilt Herr Metzger Reiner, im St. Jakob, Auserjohli, oder Orell Füssli & Co. in Zürich. (O. F. 4808)

In einem Städtchen des Jura's sucht man zur Führung eines kleinen Hauswesens und zur liebevollen Beaufsichtigung eines 2 Jahre alten Kindes, eine pflichtgetreue, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohlbewanderte. (8626)

Haushälterin.

Ohne ganz gute Zeugnisse ist jede Anmeldung unnütz. Offerten mit der Bezeichnung O 4813 Z befürden Orell Füssli & Co. in Zürich.

Reparateurstelle gesucht.

Ein seit 10 Jahren im Mühlenbau thätiger und mit den besten Zeugnissen ausgedühter junger Mann sucht eine dauernde Stelle als Reparatur.

Offerten unter H H Nr. 8760 an Orell Füssli & Co. in Zürich. (8760)

Eingemachte Gemüse:

Pois verts

(junge Erbsen)

Haricots verts,

(grüne Bohnen)

Haricots flageolets,

Macédoines

(gemischte Gemüse)

nicht geföhrt, in 1/4 u. 1/2 Büchsen in frischer Sendung und zu billigsten Preisen empfiehlt

C. Eggerling

7 Münster-gasse 7

Zürich. (847)

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.
Köpnickerstrasse 55 B. (8448)

Café Littéraire,

Zürich — am Weinplatz — Zürich

empfehl:

Feinstes Münchener Spatenbräubier, (854)
sowie Frankfurter Exportbier,
Reale Weine, gute Küche — Debreczener Salami,
ungarischen Paprika-Speck.

3 Billards. Vereinslokalitäten.

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität Tafelhonig in Fässchen von 25 bis 100 Ko. Liefere ich à Fr. 1.30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.

Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

Joseph Gmür, Aussersihl, Zürich. (827)

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH. (796)

Seeben begannen zu erscheinen und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorrätig bei

Orell Füssli & Co. in Zürich,

Buchhandlung an der Marktgasse 32.

P. K. Rosegger's

ausgewählte Schriften.

in 60 zehntägigen Lieferungen

mit je 5 Bogen Inhalt.

Preis jeder Lieferung nur

70 Cts.

Eine Sammlung der besten Schriften des sinnigen Schilderers der Alpenwelt und ihrer Bewohner, P. K. Rosegger, darf sicher auf freundliche Aufnahme rechnen und braucht keine Worte der Empfehlung. Wenige Bücher werden geschrieben, die man mit solchem innigen Behagen liest und die einen so nachhaltigen Eindruck machen, als die einfachen, volkstümlichen Erzählungen Rosegger's, welche eine wahre Fülle von Lebenswahrheit, Humor, Witz und Spannung in sich bergen.

P. K. Rosegger's

Ausgewählte Schriften

erscheinen in

60 Lieferungen à 70 Cts.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Inhalt von P. K. Rosegger's

Ausgewählten Schriften:

Das Buch der Novellen. 1. 2. 3. Band.

Der Waldschulmeister.

Sonderling.

Die Aelpler.

Volksleben in Steiermark.

Haldepeters Gabriel.

Waldheimat.

Sommerabende.

Winterabende.

Am Wanderstabe. (4261)

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. L. Der „Obwaldner Volksfr.“ hat eine Entdeckung gemacht, welche in wissenschaftlichen Kreisen grosses Aufsehen machen wird. Er berichtet nämlich, dass man in Hergiswyl in 11 Monaten sieben erwachsene Leichen hatte, womit er also offenbar den Beweis antritt, dass die Leichen wachsen. — W. N. i. U. Sprechen Sie doch gelegentlich mit quittirter Rechnung vor und dann werden Sie bald sehen, ob Sie vergessen sind. — R. i. O. „Die Stätte, die ein guter Mensch betrat, sie bleibt geweiht für ewige Zeiten.“ Das kann allerdings Seebach von sich sagen. — Lerche. Ihre Werke sollen Ihnen nachfolgen. H. will 18 für den P. — A. J. i. Cal. M. Ja wohl,

an guten Beispielen kann man viel lernen, sofern man sie versteht. Insbesondere aber soll man lernen sich gedulden und sich fügen. — F. i. H. Gewiss gibt es noch einen Ort, wo man absolut sicher ist und sich seines Lebens ungestört freuen darf. Wo? Im Zuchthaus. — A. B. i. W. Die Geschichte ist wirklich köstlich, aber wie sollen wir das sagen, dass es unsere Moralisten nicht ärgert? Den „Esel“ illustriren geht doch nicht an. — M. R. i. B. Dieser Tage brieflich. Dürfen wir noch um Einsendung des Bandes N. bitten? — A. i. O. Im Examen der Schule B. fragte der Lehrer einen Schüler: „Warum ist die Schwalbe ein so kleiner Vogel?“ — „Weil sie nicht mehr wächst!“ antwortete der Schüler. Einer Preisfrage, welcher der Geschiedtere gewesen, bedarf es doch wohl nicht. — S. S. i. F. Mit Dank acceptirt — J. F. i. K. Wir gedenken heute in Liebe an dieses donnernde „Schellenseh.“ — Johs. Besten Dank. — R. i. S. Der Herr Präsident soll sein Sprüchlein finden. — O. O. Unbrauchbar. — ? i. P. Blind vor Wuth, thut nicht gut. — K. i. N. In nächster No. — Champ. i. Lond. Neue Freunde sollen uns willkommen sein. — A. B. i. Soc. Dürfen wir um Einsendung des Mandates bitten. — G. i. Vez. Weitere Direction wird erwartet. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.

Im Verlage von Paul Neff in Stuttgart erscheint demnächst und ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Bilder-Atlas zur Weltgeschichte nach Kunstwerken alter und neuer Zeit. 146 Tafeln gr. Fol. mit über 5000 Darstellungen. Gezeichnet und herausgegeben von Professor Ludwig Weisser, weil. Inspektor des k. Kupperstichkabinetes in Stuttgart. Mit erläuterndem Text von Dr. Heinrich Merz. Zweite verbesserte Auflage. Vollständig in 25 Lieferungen à Mark 1. —

Dieser von competentester Seite anerkannte und mit mehreren Medaillen ausgezeichnete Bilder-Atlas zur Weltgeschichte hat sich die Aufgabe gestellt, die Geschichte und das Leben der Kulturvölker durch ihre eigenen alten Kunstdenkmäler, sowie durch geeignete Meisterwerke neuerer Zeit zur Anschauung zu bringen und den Beschauer nicht allein in die Geschichte als solche, sondern auch in den reichen Denkmälerschatz der Vergangenheit und damit in Genuss und Verständniss des Herrlichsten, was Menschenhand geschaffen, einzuführen.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Frankfurter Export-Biere

in
Gebinden und Flaschen.

Wir bringen hiemit zur Kenntniss, dass wir in unsern Schweizerischen General-Dépôts bei den

Herren Fehlmann & Kuhn in Zürich

Industriequartier, Conradstrasse 31, Aussersihl
nebst unsern anerkannt guten und allgemein beliebten Export-
bieren in Gebinden, daselbst nun auch eine Niederlage für

Flaschenbiere

in hell und dunkel Export-, Bock- und Lagerbier errichtet haben.

Indem wir höflichst bitten, unsern genannten Herren
Vertretern die Lieferung etwaiger Bedarfe zuwenden zu
wollen, zeichnen mit aller Achtung

**Heinrich Henninger & Söhne,
Frankfurt a/M.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung theilen
wir ergebenst mit, dass wir Bestellungen auf Flaschenbiere von 10
Flaschen an, in Zürich sowie den Ausgemeinden franco in's Haus
liefern und sichern prompteste, sowie sorgfältigste Bedienung im
Voraus zu.

Hochachtungsvoll

Fehlmann & Kuhn.

[844]

Das zeitgemäße Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und
zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie,
Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie,
Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie,
Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiolo-
gie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie,
Thierzucht, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Neueste aus
dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung,
Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens,
des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten
Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen,
Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Ver-
ständigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen,
Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Fortwesen, Handel, In-
dustrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Sculptur, Musik, Theater,
endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet
finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter
Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Ge-
bäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der
Naturwissenschaften, aus Künsten und Künsten, aus dem Gebiete der Kunst,
Bildende Kunst und des Handwerks, Abbildungen von wichtigsten Gegenständen, Geräten,
Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vor-
kommen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart,
ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Lager

ostschweizerischer und ungarischer Tischweine
von Fr. 40 an per Hektoliter.

Veltliner- und Bordeaux-Weine.

Reelle und prompte Bedienung. Lieferungen franko ins Haus.
Gebinde auf Wunsch miethweise gratis.
Ergebenst empfiehlt sich

R. Thomann,

Wohnung und Bureau nunmehr
obere Strehlgasse 29, Zürich.

[743]

Das Billig- Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme:
Damenbottinen von Matt-, Chagrin-
und Kalbleder, solide, elegante
Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastique und
eleganter Absatz Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.
do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserdichte Juchtenbottinen mit
dreifach geschwiltten und ge-
schraubten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centi-
meter erbeten. — Nicht Conveni-
rendes ungetauscht. — Für Solidi-
tät wird garantirt. [826]

Pikant. Photographien,
Bücher, Cataloge
20 Cts. [789]
Artistische Anstalt Mannheim.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen
in Zürich bei Orell Füssli & Co.

Stunde,

Gesundheitslexikon

der

Gesundheitslehre.

758]

Preis geb. Fr. 18, 70, eleg. geb. 22 Fr.
ist anerkannt das vollständigste, billigste
und praktischste aller Gesundheitsbücher.

Verlag von Eduard Kummer in Leipzig.

Im Verlage von Orell Füssli
& Co. in Zürich erscheint seit
October 1880: (O-309-V)

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht.
Sprechsaal für Lehrer und
Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost,
Vorsteher des Waisenhauses in
Wildhaus und E. Imhof, Seminar-
lehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Mo-
nate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr.,
Insertat-Gebühr per gespaltene
Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probennummern werden
gratis und franko geliefert. [824]

Empfehle in grösster Auswahl,
neueste Façon, zu den äusserst
billigen Preisen.

Haarhüte von Fr. 7—12.
Filzhüte " " 4—8.
Wollenhüte " " 3—7.
Knabenhüte " " 2—5.
Mützen, grösste Auswahl " 1—5.

Alle Reparaturen werden billigst
ausgeführt. Es empfiehlt sich

H. Senn,

unterm Adler, Ecke Rosengasse
Zürich. [829]

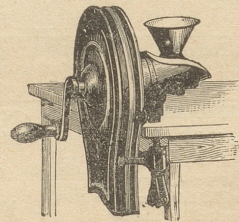
Er ist das Ergebniss einer mehr als zehnjährigen mühevollen Arbeit
und hat schon bei seinem ersten Erscheinen wegen seiner Reichhaltig-
keit und sorgfältigen Ausführung von allen Seiten die vollste Aner-
kennung im In- und Auslande hervorgerufen, konnte aber wegen der
kostspieligen Herstellung und des hohen Preises von M. 80.—, geb.
M. 108.—, die wohlverdiente, allgemeine Verbreitung nicht finden.

Diesem in der deutschen Literatur einzig dastehenden Werke nun
die allgemeine Verbreitung zu ermöglichen, veranstaltet die Verlags-
handlung eine zweite Auflage, welche sich durch verschönerte, gleich-
mässige Ausstattung (sowohl in Druck als in Papier) und durch
enorme Billigkeit auszeichnet, und bei welcher der erläuternde Text
in gleichem Format unmittelbar den Bildertafeln gegenüber beige-
geben wird.

Allen Bibliotheken und Lehranstalten, Künstlern und Kunst-In-
dustriellen, jedem der sich für Geschichte und Kunst interessiert, wird
der „Bilder-Atlas“ willkommen sein, insbesondere auch den zahlreichen
Besitzern des Andree'schen Hand-Atlases; denn, was dieser in geo-
graphischer Hinsicht leistete, bietet der Weissner'sche Bilder-Atlas in
geschichtlicher und kunsthistorischer Beziehung.

C. Wolf's patentirte Universal-Küchenmaschine zum Zerkleinern jeder Art von Gemüse.

Diese ebenso einfach als sinnreich konstruirte Maschine ist für jede Küche ein
so hochwillkommener Gegenstand, dass sie über kurz oder lang in keiner Haushaltung
mehr fehlen wird. Diese Maschine vereinigt in sich eine Anzahl von Küchengeräthen
und erleichtert und fördert die Arbeit un-
gemein. An dieser Ma-
schine, welche durch
eine Schraube an jedem
Tische befestigt werden
kann, sind durch einen
hinter dem Dreher be-
findlichen Hebel zwei
stellbare Messer an
einer Scheibe ange-
bracht, wodurch alle
Arten von Gemüse je
nach Bedürfniss fein
und grob geschnitten
werden können.
Sämmtliche Wurzel-
gewächse, Sellerie,
Petersilie, Möhren,
rothe Rüben, Kohlrabi,
Gehäuse öffnen, die Schneidvorrichtung herausnehmen und mit einer Reibeschale
auswechseln und dann alles verarbeiten, was auf einem Reibeisen gerieben wird,
Semmel, Meerrettig, Kartoffeln u. dergl. m. und zehnfach so viel fördern, als mit
dem Reibeisen. Die Reinigung geschieht in kürzester Zeit ausserordentlich leicht.
Die Leistungsfähigkeit dieser Maschine ist eine bedeutende und wo sie sich ein-
mal eingebürgert hat, will man sie nicht mehr vermissen. Sie wird in drei Grössen
angefertigt; an den beiden grösseren sind ausserdem noch sehr solide Kaffee- resp.
Gewürzmühlen befindlich, an den kleineren fehlen dieselben. Die Maschinen sind von
gefälliger, eleganter Form, fein lackirt und hinsichtlich der äusserst soliden Arbeit
verhältnissmässig billig. Für die Verwendungsfähigkeit dieser Universal-Küchen-
maschine spricht der bedeutende Absatz, welcher damit erzielt wurde.
Empfehlend das



Universal-Küchenmaschine.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe
A. Erpf, 6 Schiffände, Zürich.

Alleinverkauf.

[828]

Alleinverkauf.

de Smet'sche Gesellschaftsreisen.

16. Mai nach **Stuttgart** (Württemb. Landes-Gewerbe-Ausstellung).

14. Juni nach **Frankfurt a.M.** (balneologische Ausstellung).

14. Juni nach **Leipzig** (intern. Maschinenmarkt), auch nach **Halle,**
Berlin, Hamburg, Norwegen und Schweden.

1. Juli nach **Mailand** via **Gotthard** (Industrie-Ausstellung und inter-
nationale Musik-Ausstellung).

22. Juli **Extrazug** nach **München** (VII. deutsch-Bundesschiessen).

25. August nach **Wiesbaden** (nation. Gesangwettbewerb, auch nach
Köln, Cleve (intern. Jagd- und Hunde-Ausstellung)
und **Rotterdam, London.**

Im August nach **Wien** und **Pest** (intern. Saaten- und Getreide-Markt).

1. September nach **Paris.**

10. September nach **Venedig** via **München** (intern. geographischer
Congress und geographische Ausstellung).

Im Dezember nach **Aegypten** und **Palästina** (Jerusalem und zu
Weihnachten bis **Bethlehem.**)

Programme gratis. Theiltouren gestattet.

Josef de Smet,

Unternehmer für Gesellschaftsreisen und Extrazüge,
Predigerplatz 42, ZÜRICH.

[802]

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei** in **Nürnberg**; **Erlangerbier** von **Zephania Fischer**, **Erlangen**; **Spatenbräu**
von **Gabr. Sedlmayr**, **München**; **Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei** in **Pilsen**; **Wienerbier**
von **Gross & Oberländer** in **Frankfurt a.M.** liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepôt von

C. J. Burkhardt. Sohn,
Schanzenberg, ZÜRICH.

[804]